

Jahresschlußsitzung des Bezirksfeuerwehrausschusses

Am Samstag, dem 2. Dezember 1967, fand um 16 Uhr im Gasthofe Zagler in Maria Lankowitz die letzte diesjährige Bezirksfeuerwehrausschußsitzung statt.

Es nahmen daran teil: Bezirkshauptmann Landesregierungsrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Schlenz, Bezirksschriftführer Karl Kriehuber, Bezirkskassier Franz Veit, die Bezirksfeuerwehrräte Anton Frank, Franz Raudner und Franz Deutsch, die Abschnittskommandanten Karl Mara, Heinrich Klinger, August Langmann, Direktor Adolf Aigner und Ing. Walter Haas, Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren, Abschnittsarzt Dr. Hans Brezinschek, Funkmeister Manfred Siedler, Hilsschatzkuratoriumsmitglied Fritz Ryschka, die Ehren-Berzirksfeuerwehrkommandanten Franz Mayer und Josef Bohmann, die Ehrenabschnittskommandanten Karl Fechter und Anton Wiesinger sowie die Bezirks-Ehrenmitglieder Franz Scheer und Josef Egger.

Nach der Begründung und Feststellung der Beschlussfähigkeit teilte der Vorsitzende, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg mit, daß Bezirkshauptmann Landesregierungsrat Dr. Luitpold Poppmeier der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg beiträt. Der Chef der Bezirksverwaltungsbehörde wurde auf Grund seiner Position zum Abschnittskommandanten ernannt. Dr. Poppmeier gab seiner Freude darüber Ausdruck, Mitglied einer Feuerwehr zu sein, dankte für den ihm zuerkannten Dienstgrad und versprach, daß er alles in seinen Kräften stehende tun werde, um die Wünsche der Feuerwehren zu erfüllen. (Beifall.)

Hierauf wurde die Sitzung unterbrochen. Die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses begaben sich zu einer Lichtbildaufnahme in das Schulhaus Maria Lankowitz.

Nach der Rückkehr vom Schulgebäude in den Gasthof Zagler verlas Bezirksschriftführer Karl Kriehuber das Protokoll von der Bezirksfeuerwehrausschußsitzung vom 23. Oktober 1967, welches einstimmig genehmigt wurde.

Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg erstattete folgende Mitteilungen: Zur Schulung und einheitlichen Ausrichtung der Funker findet am 13. und 14. Jänner 1968 an der Landesfeuerweherschule in Graz ein Funker-Lehrgang statt. Jeder Bezirk entsendet zu diesem ersten Lehrgang max. drei Mann. Die Bezirksfunkbeauftragten sollen dabei berücksichtigt werden. Verschiedene Handfunksprechgeräte wurden vom Landesfunkausschuß einem Test unterzogen. In letzter Zeit trat der Landesfeuerwehrausschuß zu drei Sitzungen zusammen. Hauptthema war die Novellierung des

Landesfeuerwehrgesetzes. Die neuen Weisungen für den Sprechfunkverkehr sind stets einzuhalten. Zum neuen Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Afling wurde Karl Neukam und zum Hauptmann-Stellvertreter Franz Gallaun gewählt. Alle Kosten, die für das Funkwesen auf der Bezirksebene entstehen, werden in Hinkunft im Voranschlag des Bezirksfeuerwehrverbandes eingebaut. Die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg werden ersucht, die Formblätter Jahresbericht mit Beiblatt, Mitgliederliste, Beihilfeansuchen, Ansuchen um ein Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und um Medaillen für 25- und 40-jährige Feuerwehrzugehörigkeit bis 31. Dezember 1967 an das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg einzusenden. Auf die Einhaltung des Termines wird nochmals hingewiesen.

Bezirksschriftführer Karl Kriehuber hielt einen Rückblick auf die Ereignisse im Jahre 1967. Der Jahresbericht (in üblicher Form) wird den Feuerwehren vor dem ordentlichen Bezirksfeuerwehrtag 1968 zugesendet werden.

Abschnittsarzt Dr. Hans Brezinschek (Voitsberg) und Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren (Köflach) gaben Vorschläge für die Abhaltung der Erste-Hilfe-Kurse.

Abschnittskommandant Direktor Adolf Aigner teilte mit, daß Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer (Edelschrott) im Jänner 1968 in St. Martin am Wöllmißberg einen Erste-Hilfe-Kurs und in Modriach einen Wiederholungskurs abhält.

Funkmeister Manfred Siedler erinnerte die Feuerwehren an die Sprechfunkübungen (jeden Montag zwischen 17 Uhr und 20 Uhr).

Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg dankte dem gesamten amtierenden Bezirksfeuerwehrausschuß, den Feuerwehrärzten und nicht zuletzt den 36 Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahre, erbat sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit und wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückbringendes und friedliches Jahr 1968.

Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren hat es nicht verabsäumt, auch dem Bezirksfeuerwehrkommandanten namens des Bezirksfeuerwehrausschusses die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche zu überbringen.

Filmvorführungen von verschiedenen Feuerwehrveranstaltungen im Bezirke Voitsberg, welche wirklich sehenswert waren und Erinnerungen wachriefen sowie ein geselliges Beisammensein beendeten die Jahresschlußsitzung des Bezirksfeuerwehrausschusses. Dank gebührt dem Abschnittskommandanten Karl Mara (Maria Lankowitz) für die Vorbereitungsarbeiten. klk.

ETERNA::MATIC KonTiki



Von keinem äusseren Einfluss beirrt, geht die Eterna-Matic zuverlässig Jahr um Jahr. So schenkt sie dem modernen Menschen aus eigener Kraft die absolute Sicherheit der stets genauen Zeit.

KARL REITERER

Uhrmacher

Optiker - Gold - Silberwaren

8580 KOFLACH

Telefon 205

Judenburgerstraße 14

es ATUS Köflach

Leistungen — Dagmar Glaser ausgezeichnet

Mini-Trampolin vollbracht, um die sie so mancher Erwachsene, auch im jugendlichen Alter, beneiden könnte. Spiele, die ebenfalls turnerisches Können voraussetzen und wozu Training in den Turnstunden immer wieder nötig ist, folgten.

Grazer Glas kommt zu Stölzle

Kauf der Aktienmehrheit — Abstimmung der Produktion — Guter Flaschenabsatz

Die Stölzle Glasindustrie AG. wird die Aktienmehrheit der Grazer Glasfabrik AG. kaufen. Um den Erwerb der Aktienmehrheit zu bezahlen, wurde in der jüngsten Hauptversammlung von Stölzle die Erhöhung des Kapitals im Verhältnis 2:3 beschlossen. Die Stölzle AG., die in den Wer-